

## Beirat: Parken soll begrenzt werden

Politik folgt Plan für Concordia-Tunnel

VON ANDREAS BECKER

**Bremen.** Die Kritik an der einspurigen Verkehrsführung auf der Schwachhauser Heerstraße stadteinwärts zwischen Hollerallee und dem Concordiatunnel ist seit der Einführung nicht abgerissen. Jetzt plant das Amt für Straßen und Verkehr (ASV), die Parkerlaubnis auf der rechten Fahrspur teilweise aufzuheben. Der Beirat Schwachhausen hat zugestimmt.

Das Thema war auf die Tagesordnung des Stadteiparlaments gekommen, nachdem das ASV eine „teilweise unsichere Situation“ durch die Parkregelung ausgemacht hatte. „Während der Stoßzeiten kommt es stadteinwärts zu Staus. Die Verflechtung des Verkehrs am Knoten Hollerallee funktioniert nicht“, so Waltraud Osterloh aus der Verkehrsbehörde. Durch die Verlängerung der Zweispurigkeit bis zum Ende der Landesversicherungsanstalt soll der Engpass behoben werden.

Lange Zeit hatte es so ausgesehen, als sollte sich der Beirat nicht auf einen Mehrheitsbeschluss einigen können. Drei Anträge wurden gestellt und abgelehnt. Erst nach interfraktionellen Verhandlungen wurde der Vorschlag des ASV angenommen.